

**Redaktion neue energie / new energy**

T +49 (0)30 / 212341 - 141

F +49 (0)30 / 212341 - 340

info@neueenergie.net

www.neueenergie.net

## Leitbild der Magazine neue energie / new energy

Das Leitbild definiert, welche inhaltlichen und wirtschaftlichen Ziele die Magazine neue energie / new energy im Rahmen ihrer Gesamtkonzeption verfolgen. Sollten gesamtgesellschaftliche Entwicklungsprozesse es erforderlich machen, wird dieses Leitbild entsprechend weiterentwickelt, eine Überprüfung erfolgt im Rhythmus von zwei Jahren.

### 1. Thematische Ausrichtung

- a. Das Magazin neue energie (new energy, Online-Berichterstattung) widmet sich sämtlichen Themen der Energiewende und der damit einhergehenden Systemtransformation in allen Facetten. Es tritt dafür ein, die 100-Prozent-Versorgung mit Erneuerbaren möglichst schnell zu erreichen. Dabei ist wichtig, die Energiewende in Deutschland nicht isoliert zu betrachten. Vielmehr wird das internationale Umfeld, und dabei vor allem die europäische Dimension, berücksichtigt. Das englische Schwester-Magazin new energy dient vor allem dazu, im Ausland über die deutsche Energiewende zu informieren – und damit zu erläutern, wie die Systemtransformation in einem internationalen Maßstab gelingen kann.
- b. Besonderes Schwergewicht der Berichterstattung liegt auf den Bereichen Politik/Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Technologien. Der Bereich Windenergie wird besonders gewichtet, wobei die gesamte Systemtransformation mit sämtlichen zugehörigen Wissensbereichen nicht in den Hintergrund treten darf. So werden auch Themen aus Soziologie, Philosophie sowie Psychologie aufgegriffen, um den mit der Energiewende einhergehenden gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozess zu fördern und zu dokumentieren. In diesem Zusammenhang wird auch gezeigt, wie die Energiewende das Alltagsleben der Verbraucher beeinflusst und welche positiven Auswirkungen diese hat bzw. haben kann. Im Rahmen der Berichterstattung werden sämtliche Altersgruppen einbezogen, einer jüngeren Leserschaft wie auch dem akademischen Nachwuchs werden spezielle Angebote zu Studium und Beruf gemacht.

## 2. Herausgeber

- a. Herausgeber ist der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE), der durch den Bundesvorstand vertreten wird. Die Chefredaktion steht im ständigen Austausch mit dem Bundesvorstand. Dieser dient vorrangig zum Abgleich einer notwendigen Berichterstattung, einer Reflektion der Gesamtgestaltung der Zeitschrift und der Anpassung dieser Leitlinien. Die Entscheidung über die Themenauswahl bleibt der Chefredaktion allerdings vorbehalten, die auch die Verantwortung im Sinne des Presserechts trägt (siehe Punkt 3.d.).
- b. Der/die Präsident/in wechselt sich im monatlichen Rhythmus mit der Chefredaktion beim Verfassen des Editorials von neue energie/new energy ab.

## 3. Journalistische Arbeitsweise

- a. Die Redaktion weist jeden Druck seitens politischer Parteien, einzelner Unternehmen, anderer Verbände, einzelner BWE-Mitglieder wie auch religiös oder ideologisch orientierter Gruppierungen zurück. Dies betrifft die Inhalte der Berichterstattung wie auch die gewichtete Platzierung der Themen.
- b. Die Mitglieder der Redaktion sind der wahrheitsgemäßen und ausgewogenen Berichterstattung verpflichtet. Ziel ist es, den Leser seriös und allgemein verständlich über energiepolitische, wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Hintergründe, die im Zusammenhang mit der Energiewende stehen, aufzuklären. Dabei kann die Redaktion im Rahmen von Kommentaren Position beziehen und Entwicklungen kritisch reflektieren. Die namentlich gekennzeichneten Kommentare dürfen im Widerspruch zu Meinungen und Positionen einzelner BWE-Mitglieder oder BWE-Fachgremien stehen und zur Diskussion anregen.
- c. Anzeigen müssen als solche kenntlich und vom redaktionellen Teil deutlich getrennt sein. Redaktionell gestaltete Anzeigen müssen sich in Schrift und Gestaltung von dem redaktionellen Textteil der Zeitschrift deutlich unterscheiden. Ist das nicht der Fall, sind sie durch das Wort „Anzeige“ klar erkennbar zu kennzeichnen. Geht der Auftraggeber aus dem Text der Anzeige nicht klar hervor, muss er an klar sichtbarer Stelle kenntlich gemacht werden. Unentgeltliche redaktionelle Veröffentlichungen dürfen nicht die Grenze zur Schleichwerbung überschreiten. Eine Überschreitung liegt dann nahe, wenn die Berichterstattung über ein begründetes öffentliches Interesse hinausgeht.
- d. Im Sinne einer unabhängig geführten Redaktion, die den Grundsätzen einer objektiven Berichterstattung folgt, entscheidet die Chefredaktion über die jeweiligen redaktionellen Inhalte, die Heftgestaltung (Layout), den quantitativen Umfang des jeweiligen Anzeigenaufkommens in einem Heft sowie über Art und Umfang von Medienkooperationen und damit zusammenhängenden Beiträgen im Hauptteil von neue energie.
- e. Die in einem Teil der Auflage des Magazins neue energie eingebundenen Mitgliederseiten „BWEintern“ dienen der reinen Verbandsberichterstattung. Damit verbundene Ziele und Aufgaben werden in einem gesonderten Leitbild „BWEintern“ definiert (siehe BWE-Homepage/Mitgliederbereich).